

Reparatur einer Profurl – Rollanlage vom Typ N31

Unsere Rollanlage lies sich in der letzten Saison immer schwerer bedienen. Im Winterlager sollte dann die Reparatur erfolgen. Leider musste ich bei der Recherche feststellen, dass eine Reparatur mangels Ersatzteilen nicht mehr möglich sein sollte. Verständlicherweise, da Profurl nach über 20 Jahren sicher auch mal neue Anlagen verkaufen möchte. Nur ich möchte lieber reparieren und Geld sparen!

Zu verlieren hatte ich nichts, da kaputt der aktuelle Zustand war. Also mutig auseinanderbauen und sehen was zu retten ist.

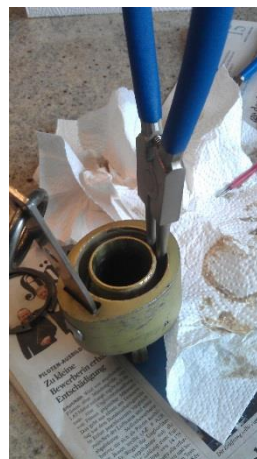
Bei der Recherche bin ich auf einen lohnenswerten Artikel gestoßen, der dieselbe Reparatur schon einmal durchgeführt hat: http://www.exfac.com/aussie_bray/profurl_bearings.htm

Also los geht's mit dem oberen Lager:

1. Den Wellendichtring (auch bekannt als Simmering) entfernen. Dazu vorsichtig ein 2mm Loch hineinbohren. Dabei darauf achten, dass man nicht die Eloxalwandungen beschädigt. Dann eine Spax – Schraube hineindreihen und mit einer Zange den Ring rausziehen. Dazu braucht man schon einen Hebel, oder die Schraube in einen Schraubstock einspannen und das Gehäuse mit einem Kunststoffhammer bearbeiten. Das Ergebnis sieht dann so aus:



2. Die 2 Federringe aus dem äußeren Gehäuse entfernen:



3. Dann den inneren Federring entfernen. Den Aluring (linkes Bild) noch herausholen und als Ergebnis sieht man das eingepresste Lager nachdem das alte Fett entfernt wurde:



4. Das Lager kann man mit leichten Hammerschlägen vorsichtig herausschlagen, oder besser mit einem Abzieher demontieren.



5. Jetzt werden noch die Stahlstifte ausgebohrt und durch Gewinde ersetzt, so dass man über einen Schmiernippel auch bei eingebauter Anlage das Fett erneuern kann. Dies ist notwendig, da ich durch unachtsames Arbeiten die Eloxalwandungen beschädigt habe, und so nicht sichergestellt ist, dass die neuen Wellendichtringe ausreichend abdichten. Nach erfolgreichem fetten, kann dann der Schmiernippel durch einen Gewindestift ersetzt werden. Das ganze wird dann noch mit Sicherungslack fixiert und hält dann hoffentlich für mindestens eine Saison!!



6. Dann alles in der richtigen Reihenfolge wieder zusammenbauen:



7. Mit der Fettpresse fetten



8. Geschafft!

